



Aiwanger: "Optimale Bedingungen für Gründer in Bayern"

26. September 2019

MÜNCHEN Das bayerische Wirtschaftsministerium startet eine neue Kommunikationskampagne für seine Initiative Gründerland Bayern. Herzstück der Kampagne ist die grundlegend überarbeitete Internetseite www.gruenderland.bayern, die zentrale Anlaufstelle für Gründerinnen und Gründer in ganz Bayern in jeder Gründungsphase. Die Plattform wurde im Rahmen der Initiative "Gründerland Bayern" entwickelt und macht Angebote und Services für Existenzgründungen unmittelbar zugänglich. Dazu gehören Finanzierungsmöglichkeiten, Vernetzungen untereinander sowie Weiterbildungs- und Coaching-Angebote, die sich an Jungunternehmer aller Branchen richtet.

Staatsminister Hubert Aiwanger: „Gründer finden in Bayern optimale Bedingungen vor. Wir stehen ihnen bei der Verwirklichung ihrer Geschäftsidee zur Seite. Die neue Website gibt den Jungunternehmern konkrete Hinweise auf die passenden Anlaufstellen und leistet Unterstützung rund ums Gründen in allen Branchen und Bereichen. Dass die Gründer-Szene in Bayern lebt, zeigen zahlreiche Erfolgsbeispiele auf der Website. Wir räumen Hindernisse aus dem Weg, fördern das Gründen in Bayern so gut wie möglich, um das Gründerland Nummer Eins in Europa zu werden.“

Die Plattform bündelt sämtliche Serviceangebote, die Bayern für Existenzgründungen anbietet. Dazu gehören neben der Unterstützung im Gründungsprozess auch Angebote in den Bereichen Finanzierung und Förderung sowie Beratung und Coaching, wie zum Beispiel das Vorgründungscoaching-Programm und die bayerischen Businessplan Wettbewerbe. Zudem haben die angehenden Unternehmer die Möglichkeit, über eine spezielle Filterfunktion ihren Finanzierungsbedarf einzustellen und direkt die passenden Angebote und Programme zu erhalten. Die Internetseite vermittelt Gründer je nach Anliegen schnell zu den richtigen Ansprechpartnern und Fördermöglichkeiten im Freistaat. Insgesamt zählt das Netzwerk von Gründerland Bayern über 350 Partner in ganz Bayern, dazu gehören beispielsweise die Bayerischen Industrie- und Handelskammern, die Bayerischen Handwerkskammern, das Institut für Freie Berufe (IFB), rund 60 Gründerzentren sowie Netzwerke wie BayStartUP, Invest in Bavaria oder Bayern International.

Aiwanger weiter: "Damit die Plattform schnell bekannt wird, starten wir gleichzeitig eine umfassende Kommunikationskampagne. Von pfiffigen Online-Anzeigen bis hin zu großflächigen Plakatmotiven: Mit der Kampagne sind wir ab sofort im Netz und in zahlreichen bayerischen Städten vertreten. So machen wir die bayerischen Leistungen für Gründer bekannter, geben konkrete Hilfestellungen und schaffen einen echten Mehrwert für Gründer in Bayern."

Über Gründerland Bayern

Gründerland Bayern ist eine Initiative des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie. Mit Angeboten zu Finanzierung und Förderung, Beratung und Coaching, Netzwerke und Infrastruktur oder Richtig gründen unterstützt sie angehende Unternehmerinnen und Unternehmer. Sie richtet sich an Gründer aller Branchen und in jeder Gründungsphase – von der Erstellung eines Businessplans über die Suche nach der passenden Finanzierung bis in die Wachstumsphase. Sie unterstützt sowohl Neugründungen als auch Unternehmensnachfolgen. Die Stärke der Initiative ist ihr großes Netzwerk aus Mittelstand, Konzernen, Wissenschaft und Gründerszene.

Volker Ellerkmann, stv. Pressesprecher
Tel. (089) 2162 2362
volker.ellerkmann@stmwi.bayern.de

Pressemitteilung-Nr. 295/19